

In etwa 8 Tagen erscheint in unserem Verlage:

Zum 50. Geburtstage der Dichterin

Sprache der Erde

Ⓩ Vier Novellen
von
Adele Gerhard

Preis broschiert 4 Mark, gebunden 5½ Mark

Zu ihrem fünfzigsten Geburtstage schenkt Adele Gerhard ihren Verehrern dieses Buch. — Diese vier Novellen erzählen von Gewalten, die in das Menschenleben hineingreifen und aus dem Wesen das Letzte an Schicksal herausholen.

Vornehmlich sind es Frauenschicksale, von denen die Dichterin berichtet. Es sind zarte, sehr geistige Wesen, ihre Frauen, und doch in ihrem Kern ganz erdhast, ganz warmes, instinktives Leben.

Die Sprache, edel, wohlgebildet, hat einen feinen silbrigen Ton, in dem doch ein dunklerer, fast männlicher Klang mitschwingt. Von höchstem Reiz impressionistischer Stimmungskunst ist die Darstellung des Landschaftlichen.

Gleichzeitig erscheint:

Adele Gerhard

Ein Bild ihres Schaffens

von
Peter Hamecher

Preis geheftet —.60 Mark

Hamecher würdigt in dieser kleinen, 1½ Bogen starken Schrift das bisherige Schaffen der Dichterin.

Wir möchten dem Sortiment diese feinsinnige Skizze angelegentlichst empfehlen. Sie soll vornehmlich dem Zweck dienen, weitere Kreise mit dieser geistreichen Dichterin vertraut zu machen, ihr neue Verehrer zu werben.

Wir liefern diese vornehm ausgestattete Broschüre für nur 25 Pf.

Berlin W. 50, den 3. Juni 1918.

Morawe & Scheffelt Verlag.

Zu Adele Gerhards 50. Geburtstag

bitten wir ihre bisherigen Veröffentlichungen auf Lager zu halten, da auf Grund unserer Propaganda unbedingt eine rege Nachfrage erfolgen muß.

Ⓩ

Die Familie Vanderhouten

Roman. 2. Auflage.

Preis broschiert M. 5.—, Halbleinen M. 6.50

„Berliner Börsen-Courier“: Eine Dichtung, die so klug wie warm, so anregend wie unterhaltend im besten Sinne ist.

„Oesterreichische Rundschau“: Ein dauernd wertvolles, mit reifem Geschmack gezeichnetes Kulturbild aus Neu-Berlin.

Vom Sinken und Werden

Zeitbild aus Alt-Köln. 2. Auflage. Pappe M. 5.50

„Neue Freie Presse“: Wie der Kölner Dom ein steinernes Epos, ist dies Zeitbild, das sich schon im Titel gegen die Verwechslung mit dem landläufigen Roman verwahrt, eine Dichtung in Prosa, mit reinem Künstler-auge geschaut.

Magdalis Heimroths Leidensweg

Ein Roman. 2. Auflage. Pappe M. 5.50

„Der Tag“: Ein Roman der Innerlichkeiten. . . . Etwas von dem verhaltenen Weinen, den Schleiern und weichen Müdigkeiten der Duse-Kunst. . . . Eine Kunst von einer besonders ausgeprägten weiblichen Psyche.

Am alten Graben

Roman. Preis broschiert M. 5.—, Pappe M. 6.50

„Der Tag“: Eine Frauenkunst von nachdenklicher und beschaulicher, reflektierend-grüblerischer Art.

„Neuer Börsen-Courier“: Es ist Adele Gerhards höchstes Verdienst, daß sie unentwegt den Adel der Frauenseele offenbarend dafür einsteht, dazu erzieht und dafür wirbt als Dichterin, als Künstlerin, als Frau und Persönlichkeit.

Berlin W. 50, den 3. Juni 1918.

Morawe & Scheffelt Verlag.